

Sektionsbericht Qualitätsförderung 2018

Schwerpunkte der Sektionsarbeit im letzten Jahr waren die Themen Qualitätsindikatoren und Digitalisierung.

Qualitätsindikatoren

Wir haben uns am Positionspapier der European Society for Quality and Safety in Family Practice (EQUIP) zur Qualitätsmessung in der primärärztlichen Versorgung beteiligt. Das Papier sowie eine deutsche Übersetzung sind auf der Sektionsseite hinterlegt (www.degam.de/qualitaetsfoerderung.html)

Auch an einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanzierten Projekt zur leitlinienbasierten Entwicklung von Qualitätsindikatoren hat die Sektion aktiv teilgenommen.

Digitalisierung

Zu diesem Thema wurde ein Positionspapier erarbeitet, das sich aktuell im Abstimmungsprozess befindet. Die Kernaussage ist, dass die Digitalisierung hilfreich sein kann, allerdings ein vertrauensvoller und langfristig angelegter persönlicher Kontakt zwischen Arzt/Ärztin und Patienten/Patientin weiterhin im Mittelpunkt hausärztlichen Handelns stehen soll.

Auf unserem letzten Workshop haben wir uns über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Qualitätsmanagementsysteme ausgetauscht und am Beispiel eines Forschungsprojektes die Problematik der ambulant-stationären Schnittstelle diskutiert.

Auf dem diesjährigen Sektionstreffen in Innsbruck werden wir uns u.a.

mit dem Thema Leitlinien-Implementierung in der Praxis beschäftigen. Interessierte Mitglieder laden wir herzlich zu dieser Sektionsitzung im Rahmen des DEGAM-Kongresses ein.

*Guido Schmiemann,
Horst Christian Vollmar*

Korrespondenzadresse

PD Dr. med. Guido Schmiemann, MPH
Institut für Public Health u. Pflegeforschung
Abteilung 1: Versorgungsforschung
Universität Bremen
Grazer Straße 4, 28359 Bremen
Tel.: 0421 218 688-15
schmiemann@uni-bremen.de